



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, was vom Schluß des Jahrs 1647. biß in den Monath Junium des Jahrs 1648. zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt ...

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1735

VD18 90103157

§. XI. Dei Kayserlichen sind mehrentheils in puncto Autonomiæ generalis zu frieden: Chur-Cöllnische Protestation wegen des Stiffts Hildesheim.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52461](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52461)

1648. no zu wider, das Simultaneum in denen
Mart. jehigen Evangelischen Kirchen einführen
zu lassen. Die Chur-Bayerische Gesand-
ten hielten diese Rationes vor so wichtig
und bündig, daß sie selbst vermeynten, der

Chur-Eölnische D. Buschmann würde da-
gegen nichts einwenden können, und fuhren
sogleich zu den Kayserlichen Gesandten,
um denenselben dabon Eröffnung zu thun,

1648.
Mart.

§. XI.

Die Kayserli-
chen sind meh-
rentheils in
puncto Auto-
nomie gene-
ralis zu frie-
den.

Die Kayserliche Gesandten con-
ferirten den folgenden 2. Mart. mit de-
nen Altenburgischen und Braunschweig-
ischen endlich aus der Sach; und ob sie schon
zu verstehen gaben, daß ihnen die Particu-
lar-Negotiation derer Chur-Bayeri-
schen eben nicht recht anstünde; so giengen
sie doch mit jenen, den Aufsat in puncto
Autonomia durch, und machten dagegen
nicht viel Ausstellungen, sondern befürch-
teten nur die Chur-Eölnische Opposi-
tion, wegen Hildesheim. Des Nachmit-
tags aber ließen sie dieselben nochmals zu
sich fordern, und eröfneten ihnen, daß nicht
allein die Chur-Maynz, Trier, und Eöln-
ische, über der Chur-Bayerischen Gesand-

ten Procedur und Vorgeiff sich beschwe-
ret, sondern auch der Chur-Eölnische Ges-
andte Buschmann, eifrig angezeigt hät-
te, daß er ratione Hildesheim, seiner In-
struction zu wider, nimmermehr con-
sentiren könte, sondern viel lieber prote-
stiren, und von dem Congress fortziehen
wollte und müste. Als aber denen Kay-
serlichen Gesandten der Ungrund solcher
Opposition des D. Buschmanns umständ-
lich zu erkennen gegeben wurde, verspra-
chen sie, mit diesem daraus weiter zu reden,
und die Conferenzen mit denen Schwed-
en wieder anzugehen, welches dann auch
am 3. Mart. würcklich geschah.

Gefühlet dar-
gegen Remon-
stration, wel-
che die Kayser-
lichen vor hin-
länglich ach-
ten.

Chur-Eölni-
sche Protesta-
tion wegen
des Stiffes
Hildesheim.

§. XII.

Bestärkende
Rationes von
den bishero
gemelbeten.

Zu desto mehrerer Bestärkung alles
dessen, was bishero von den Handlungen,
sowohl in puncto Justitie als Autono-

mie erzehlet worden ist, wird nicht unan-
genehm seyn, die hiernach gesetzten Rela-
tiones, sub N. I. II. III. zu lesen.

N. I.

Relatio d. d. Osnabrück, d. 28. Febr. 1648.

Verschieden Freytag, Sonnabend und heut, seynd die Herren Kayserliche und
Schwedische, neben denen Evangelischen und Catholischen, beisammen gewesen, und
den schweren Punctum Autonomie zu adjustiren gesucht, dessen primum Gradum
betreffend die Evangelischen im Reich, welche Exercitium Evangelicæ Religionis Pu-
blicum vel Privatum An. 1624. per pacta vel longum ulum gehabt, haben die
Herren Catholische allerdings nachgegeben, auffer daß in ihrem Concept sie die Worte:
Observanciam & Connivenciam ausgelassen. Und obwohlu denen Herren Schwed-
en in secundo Gradu, die jeho præsentis Evangelicos an Catholischen Orten
sich findende betreffend, auf 15. Jahr zu gehen, oder darinnen im End, so viel sie immer
könten, zu erhandeln heim geben worden, und man sich Evangelischen Theils in tertio
Gradu, die, so künfftig zur Evangelischen Religion treten möchten, antreffend, mit
denen anerbotenen 3. Jahren befriedigen lassen: So sind doch die Catholici striktili-
me auf den dreijährigen Termin ad emigrandum in utroque gradu gestanden.
In denen Erb-Landen haben die Herren Schweden und Evangelici sämtlich, nach
tentirten vielen Conditionibus, endlich concediret, daßes bey dem Kayserlichen
Aufsat völlig verbleiben möge, allein denen Exulanten ihre prætendirte Jura, und
Fünffter Theil,

Ttt 2

daß